

Gesundheitspolitischer Arbeitskreis - GPA - Gesundheitspolitische Positionen

Versorgungssicherheit zu jeder Zeit

Die Corona-Pandemie hat uns allen den außerordentlich hohen gesellschaftlichen Wert eines funktionierenden Gesundheitssystems deutlich gemacht.

Die Gesundheitswirtschaft trägt in besonderem Maße zur Versorgungssicherheit bei. Eine Lehre aus der Pandemie ist die Erkenntnis, dass zu große Abhängigkeiten von internationalen Lieferketten in Krisenzeiten zu gefährlichen Engpässen in der materiellen Versorgung führen können. Wir befürworten daher die Ansiedlung regionaler Produktionsstandorte in diesem Sektor.

Neben einer gute Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe ist es wichtig, dass Arzneimittel und medizinische Güter für die Versorgung aller Bürger verfügbar sind.

Mehraufwand bei Krisen ist im bestehenden System nicht ausreichend berücksichtigt. Das Gesundheitssystem muss auch für künftige Epidemien und andere Zwischenfälle besser eingerichtet sein.

Wenn Reservekapazitäten, Schutzausrüstungen und das entsprechende Personal für Notfälle in Krankenhäusern und Praxen zur Verfügung stehen sollen, müssen sie einschließlich der Folgekosten finanziert werden.

Zu einer Gesundheitspolitik aus einer Hand gehört für uns, die Rahmenbedingungen für die Gesundheitswirtschaft im Land stabil zu halten und zu verbessern. Damit gewährleisten wir eine gute gesundheitliche Versorgung der Menschen und sichern Arbeitsplätze in einer nachhaltigen Schlüsselbranche.

Die Gesundheitsbranche einschließlich der Medizintechnik, der Pharmaunternehmen und des Gesundheitshandwerks und die medizinische Forschung sind für unser Bundesland ein starker Wirtschaftsfaktor.

Wir setzen uns für eine Stärkung der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitsforschung ein.

Versorgungssicherheit zu gewährleisten, bedeutet für uns auch, dass es bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht nur um den günstigsten Preis gehen darf; Verfügbarkeit und Qualität müssen stimmen.

Eine engmaschige Koordination, Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen medizinischen Sektoren einschließlich des öffentlichen Gesundheitsdienstes müssen organisatorisch und gesetzlich vorbereitet werden, um die Versorgung auf hohem Niveau sicherzustellen.

Wir schlagen vor, einen regionalen Krisenstab aus Wissenschaftlern und Praktikern aus dem Land zur Beratung der Politik zu berufen.

(Stand 03.07.2021)

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Deutschland (MIT) ist die größte parteipolitische Wirtschaftsvereinigung Europas. Sie engagiert sich insbesondere für die Belange der Klein – und Mittelständischen Unternehmen (KMU).

GPA - Gesundheitspolitischer Arbeitskreis der MIT-SH
Hans-Peter Küchenmeister - Vorsitzender, Dreiangel 8, 24161 Altenholz
0173-99 123 88, 0431-12 800 191, gpa@kuechenmeister.net, www.mit-sh.de

GPA-Vorsitzender Hans-Peter Küchenmeister - stellv. GPA-Vorsitzender Dr. Peter Froese